



Niederschrift

OR St./016/2021

über die Sitzung **des Orsrates Steide**
am **Montag, den 15.11.2021**, von **18:00 Uhr** bis **19:20 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Steide, Steider Straße 100, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hermann Hermeling

Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Frau Monique Mense

Herr Manuel Rausing

Frau Martina Schulte-Weß

Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Christoph Berning

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Pflichtenbelehrung (§§ 91 i.V. m. 54 Abs. 3, 43 NKomVG) und Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Vorsitzenden
3. Bekanntgabe der Fraktionen/Gruppen im Ortsrat
4. Wahl der/des Vorsitzenden

5. Feststellung der Tagesordnung
6. Wahl der/des Vertreter/s/in des/der Vorsitzenden
7. Bericht des Bürgermeisters
 - 7.1. Breitband- und Mobilfunkausbau
 - 7.2. Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf
 - 7.3. Schutzhütte am Keienvenn
 - 7.4. Beseitigung einer Birke, Steider Straße 60
 - 7.5. Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke
 - 7.6. Aktion 1.000 Klimabäume
 - 7.7. Amprion - Korridor B
 - 7.8. Freischnittarbeiten Gashochdruckleitung Schümersdamm
 - 7.9. Baugebiet Steider Straße Süd / Ausbau Winkelweg
 - 7.10. Hausnummerierung Steider Straße
 - 7.11. Walderlebnispfad (2. Bauabschnitt)
 - 7.12. Bauanträge und Baugenehmigungen
 - 7.12.1. Bauvoranfrage, Steider Straße 85
 - 7.12.2. Baugenehmigung, Steider Straße 104
 - 7.12.3. Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Steider Straße 102

- 7.12.4. Bauantrag, Steider Straße 83
- 7.12.5. Baugenehmigung, Steider Straße 76
- 8. Anträge und Anfragen
 - 8.1. Mülllagerung Fläche am Bruchweg
 - 8.2. Kreuzung Vennweg/Wöstenweg
 - 8.3. Weißdornhecke Steider Straße
 - 8.4. Terminverkündung Finanzausschuss

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hermeling eröffnet als Altersvorsitzender die Sitzung und begrüßt die anwesenden und insbesondere neuen Mitglieder des Ortsrates Steide. Zudem begrüßt er die erschienenen Zuhörer und den Fotografen der Scharfen Linse sowie von der Verwaltung Bürgermeister Kaiser, Fachbereichsleiter Berning und Herrn Elfert als Protokollführer.

Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Pflichtenbelehrung (§§ 91 i.V. m. 54 Abs. 3, 43 NKomVG) und Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Vorsitzenden

Ortsbürgermeister Hermeling weist darauf hin, dass die Ortsratsmitglieder aufgrund der Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom bisherigen Vorsitzenden förmlich verpflichtet werden müssen, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Er belehrt anschließend die Mandatsträger ausführlich über die gesetzlichen Bestimmungen der §§ 40 – 42 des NKomVG. Aufgrund der Corona-Situation wird auf eine Verpflichtung per Handschlag verzichtet.

3. **Bekanntgabe der Fraktionen/Gruppen im Ortsrat**

Ortsbürgermeister Hermeling weist darauf hin, dass die Bildung einer Fraktion/Gruppe nicht angezeigt wurde.

4. **Wahl der/des Vorsitzenden**

Bürgermeister Kaiser übernimmt die Wahlleitung. Er fordert dazu auf, Vorschläge für das Amt der/des Vorsitzenden vorzutragen. Zudem weist er darauf hin, dass gem. § 67 NKomVG schriftlich gewählt wird; steht nur eine Person zur Wahl, wird durch Zuruf oder Handzeichen gewählt, wenn niemand widerspricht. Auf Verlangen eines Mitglieds des Ortsrates ist geheim zu wählen. Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der Mitglieder des Ortsrates gestimmt hat.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Ratsherr Bäumker schlägt für das Amt des Ortsbürgermeisters Herrn Hermann Hermeling vor.

Anschließend wird die Wahl per Handzeichen durchgeführt. Danach erhält Hermeling 5-Ja-Stimmen (Einstimmig).

Damit ist er zum Vorsitzenden (Ortsbürgermeister) gewählt. Auf Nachfrage erklärt er, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeister Kaiser überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Im Anschluss an die Wahl des Vorsitzenden, werden durch Bürgermeister Kaiser die ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder Simon Mense und Simon Winnemöller verabschiedet. Simon Mense erhält zudem eine Ehrung des NSGB in „Bronze“ aufgrund seiner 15-ährigen Mitgliedschaft im Ortsrat Steide.

5. **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt, da weder Änderungen noch Ergänzungen vorgetragen werden.

6. **Wahl der/des Vertreter/s/in des/der Vorsitzenden**

Für die Wahl des/der Vertreters/in des Ortsbürgermeisters wird Ratsfrau Martina Schulte-Weiß vorgeschlagen. Zudem schlägt sich Ratsfrau Monique Mense selber vor. Sie beantragt die geheime Wahl.

Als Stimmzähler werden anschließend die Herren Christoph Berning und Sebastian Elfert bestimmt.

Auf die Bewerberin Schulte-Weiß entfallen 4-Ja-Stimmen. Auf die Bewerberin Mense entfällt 1-Ja-Stimme. Ratsfrau Schulte-Weiß ist damit zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

Ratsfrau Schulte-Weiß nimmt die Wahl an.

7. Bericht des Bürgermeisters

7.1. Breitband- und Mobilfunkausbau

2. Projektphase Glasfaserausbau

Für die 2. kreisweite Projektphase des Glasfaserausbaus hat das Unternehmen Westenergie Breitband GmbH (ehemals innogy TelNet GmbH) den Zuschlag für das südliche Emsland erhalten. Der Startschuss der Bauarbeiten vom gesamten Kreisprojekt wird in Salzbergen fallen. In diesem Zuge erhalten weitere 57 Privathaushalte, die sogenannten „weißen Flecken“, die mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind, einen kostenlosen Glasfaseranschluss.

Im August fand bereits das Auftaktgespräch zwischen der Gemeinde und Mitarbeitern der Westenergie sowie Westnetz statt, in dem die einzelnen Bauabschnitte und Ausführungspläne vorgestellt wurden. Zwischenzeitlich haben auch die ersten Baubegehungen stattgefunden.

Die Firma Hermann Jansen aus Aschendorf hat den Auftrag für die Tiefbauarbeiten erhalten. Mit den Arbeiten soll voraussichtlich in diesem Monat noch begonnen werden.

Zur Gigabit-Strategie des Landkreises Emsland gehört zudem, dass im Nachgang zu dieser Projektphase die sog. „grauen Flecken“ nochmals genauer untersucht werden sollen.

Mobilfunk

Im Rahmen des Mobilfunkwettbewerbes „Wir jagen Funklöcher“ hat die Gemeinde Salzbergen den Zuschlag für einen kostenlosen Mobilfunkmasten bei der Deutschen Telekom erhalten. Bereits Ende 2020 wurde der Bauantrag für die Errichtung eines ca. 30 m Stahlgittermastes hinter der Großraumsporthalle / neben den Volleyballfeldern eingereicht. Aufgrund vorliegender Probleme mit der Statik hat sich das Bauantragsverfahren in die Länge gezogen. Letztendlich gab es im Oktober 2021 die Rückmeldung der Bauaufsichtsbehörde, dass der geplante Mobilfunkmast im Bereich hinter der Großraumsporthalle nicht errichtet werden kann. Grund dafür war eine Stellungnahme im Rahmen des Bauantragsverfahrens der beteiligten Bundesnetzagentur, die auf eine dort verlaufende Richtfunkstrecke der Telefonica und E-Plus hingewiesen hatte.

Daher fand in der letzten Woche ein Ortstermin mit der Deutschen Funkturm statt, die nun den Mobilfunkmast umplanen muss. Es ist nun beabsichtigt, einen 30 m hohen Schleuderbetonmast aufzustellen. Der Standort wird im Vergleich zum geplanten Stahlgittermast weiter zur Straße Bruchweg verlegt, wo der Mindestabstand zur vorhandenen Richtfunkstrecke eingehalten werden kann. Für die Errichtung eines Schleuderbetonmastes wird weniger Platz benötigt. Der Durchmesser beträgt am Fuß des Mastes ca. 1,20 m und wird nach oben hin sehr schmal (bis ca. 45 cm). Der Bereich soll mittels Doppelstabmattenzaun gesichert werden.

Der Baumbestand wird in diesem Bereich, bis auf eventuell einen kleineren Baum, bestehen bleiben. Auch die Zufahrt zum hinteren Teil der Großraumsporthalle wird nicht beeinträchtigt oder in Anspruch genommen.

Die Deutsche Funkturm wird die neuen Bauantragsunterlagen erstellen und zeitnah einreichen.

7.2. Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf

Die Rohrverlege- und Straßenbauarbeiten im Bereich Schümersdamm sind schon seit Sommer diesen Jahres abgeschlossen.

Als nächster Schritt erfolgt die Verlegung im Bereich der Ahlder Straße bevor es dann letztendlich im Wieschebrink weiter geht.

7.3. **Schutzhütte am Keienvenn**

Die Arbeiten für die Errichtung der Schutzhütte am Keienvenn schreiten weiter voran. Nach dem der Bauunternehmer Jost-Westendorf die Fundamente erstellt hat, sind seitens der Firma Siepker die Zimmereiarbeiten abgeschlossen worden, sodass der Bauunternehmer die Maurerarbeiten fortsetzen kann.

Zwischenzeitlich wurden ebenfalls die Randsteine gesetzt, sodass zeitnah mit den Pflasterarbeiten begonnen werden kann.

Die Schutzhütte erhält eine innere Beleuchtung, die mittels Solarfunktion (Anbringung einer Solarplatte auf dem Dach) betrieben werden soll. Über dieses System soll zudem eine weitere Außenlaterne aufgestellt werden.

7.4. **Beseitigung einer Birke, Steider Straße 60**

Seitens des Ortsrates wurde beschlossen, dass der Antragsteller die vor dem Haus stehende Birke, aufgrund der Installation einer PV-Anlage auf seinem Dach, beseitigen darf. Dieser Beschluss wurde mit der Bedingung gefasst, dass der Eigentümer zwei neue Bäume als Ersatzmaßnahme pflanzen muss und ebenfalls für die Pflege aufkommt.

Zwischenzeitlich wurde seitens des Antragstellers mitgeteilt, dass die Installation der PV-Anlage zurückgestellt worden sei. Der Baum bleibt daher erhalten.

7.5. **Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke**

Mit dem Eigentümer und dem Verwalter der Hofanlage wurden entsprechende Verträge zur Ersatzanpflanzung geschlossen.

Die Pflanzarbeiten wurden seitens der Gemeinde Salzbergen beauftragt.

Mit der Umsetzung der Ersatzanpflanzung wurde bereits begonnen. Der dafür vorgesehene Wildschutzzaun wurde ebenfalls errichtet. Die Fa. Buten führt derzeit die Pflanzarbeiten durch.

7.6. **Aktion 1.000 Klimabäume**

Die Westenergie hat im Juli zu einer Aktion „1.000 Klimabäume für unsere Kommune“ aufgerufen. Die Gemeinde ist dem Aufruf gefolgt und hat sich für die Aktion beworben. Anfang September kam die positive Rückmeldung, dass die Westenergie ausgewiesene Klimabäume inklusive Anpflanzung im Gesamtwert von max. 2.400 Euro fördert.

Ein entsprechender Vertrag für die Aktion wurde bereits unterzeichnet.

Seitens der Gemeinde wird derzeit geprüft, in welchen Bereichen die Bäume angepflanzt werden können.

Die Standorte Mühlendamm, Schümersdamm und Dr.-Josef-Stockmann-Straße stehen derzeit in der engeren Auswahl.

7.7. **Amprion - Korridor B**

Das Unternehmen Amprion plant aktuell ein weiteres Gleichstromprojekt namens „Korridor B“ umzusetzen. Ab 2030 soll Korridor B Windenergie aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen ins Ruhrgebiet transportieren.

Das Projekt umfasst die beiden im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) verankerten Vorhaben Wilhelmshaven – Hamm (Nr. 49) sowie Heide/West – Polsum (Nr. 48) und wird in Höchstspannungsgleichstrom-Technologie (HGÜ) umgesetzt. Amprion plant Korridor B vorrangig als Erdkabel mit einer Nenngleichspannung von 525 Kilovolt und einer Übertragungskapazität von insgesamt vier Gigawatt (entspricht in etwa 5 großen Kohlekraftwerken). Die Verbindung zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wilhelmshaven und Hamm beträgt rund 270 Kilometer; die Netzverknüpfungspunkte Heide/West und Polsum liegen rund 440 Kilometer voneinander entfernt.

Die neue Stromautobahn könnte dabei allerdings durch das Emsland verlaufen und auch das Gemeindegebiet Salzbergen, insbesondere den Bereich Steide treffen. Amprion befindet sich derzeit in der Trassenfindung. Daher handelt es sich bei den vorgestellten Trassenkorridoren um mehrere mögliche Verlaufsvarianten von zunächst jeweils 1.000 m Breite.

Im weiteren Verfahrensverlauf werden die möglichen Trassen weiter untersucht. Bis zum Frühjahr kommenden Jahres will Amprion die Planungen bei Informationsveranstaltungen vorstellen. Anschließend sollen die Pläne der Bundesnetzagentur vorgelegt werden. Im Jahr 2026 könnte nach jetzigem Stand die Planung abgeschlossen und mit dem Bau begonnen werden.

Die Gemeinde wird während des Verfahrens entsprechende Stellung beziehen, um eine mögliche Verlegung durch das Gemeindegebiet zu verhindern.

7.8. Freischnittarbeiten Gashochdruckleitung Schümersdamm

Die Westnetz hat angekündigt, Baumfäll- und Freischnittarbeiten im erforderlichen Abstandsbereich zur vorhandenen Gashochdruckleitung durchzuführen. Hierfür wurde ein Unternehmen aus Hoogsteede beauftragt, die erforderlichen Baumfällarbeiten durchzuführen.

Nach einer Ortsbegehung konnte festgestellt werden, dass u.a. im Bereich Schümersdamm vereinzelt Bäume gefällt werden müssen, um den gesetzlichen Abstand einhalten zu können. Ob die Arbeiten in dieser Fällsaison durchgeführt werden, ist derzeit noch unklar.

7.9. Baugebiet Steider Straße Süd / Ausbau Winkelweg

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Steider Straße Süd schreiten weiter voran. Die Arbeiten der Versorger innerhalb des Baugebietes sind abgeschlossen. Derzeit werden noch Anbindearbeiten in der Steider Straße durchgeführt.

Zeitnah soll mit den Straßenbauarbeiten fortgeführt werden, sodass Anfang Dezember die Baustraßen asphaltiert werden können.

Die Arbeiten im ersten Abschnitt des Winkelweges haben mit einer dreimonatigen Verspätung begonnen.

Derzeit wird im ersten Abschnitt die neue Schmutzwasserleitung verlegt. Im Anschluss wird ein neuer Regenwasserkanal eingesetzt. Danach erfolgen die Arbeiten der Versorger und der Straßenbau. Gemäß Bauzeitenplan wird erst im nächsten Jahr mit dem zweiten Abschnitt des Winkelweges begonnen. Das vorgegebene Ziel wird somit nicht mehr erreicht. Die Gemeinde wird den Verzug geltend machen.

Ratsfrau Mense fragt an, ob in Kürze noch eine Anliegerversammlung durchgeführt wird, damit offene Fragen geklärt werden können. Bürgermeister Kaiser nimmt die Anregung zur Kenntnis und wird zu gegebener Zeit einladen.

Die Vermarktung der Baugrundstücke ist gut angelaufen. Von 45 möglichen Grundstücken stehen nach dem ersten Vermarktungsdurchgang derzeit noch 11 Grundstücke zur Verfügung. Für diese restlichen Grundstücke sind weitere 11 Bewerber für die nächsten Wochen eingeladen worden.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Mense teilt Bürgermeister Kaiser mit, dass die Richtlinien für die Vergabe der Baugrundstücke überdacht und nochmals überarbeitet werden sollen.

7.10. Hausnummerierung Steider Straße

Im Zuge des künftigen Baugebietes Steider Straße Süd werden einige Grundstücke direkt von der Steider Straße aus erschlossen. Dies hat zur Folge, dass sich hierbei die Hausnummerierungen im weiteren Verlauf der Steider Straße, beginnend ab dem Haus Steider Straße 47 bis zur Steider Straße 91 ändern werden.

Seitens eines Zuhörers wird darauf aufmerksam gemacht, dass die damalige Änderung der Hausnummerierung problematisch verlief. Es hat lange gedauert, bis die Hausnummern u.a. bei der Post- und Paketzustellung sowie in Kartendiensten erfolgreich umgesetzt wurde.

7.11. Walderlebnispfad (2. Bauabschnitt)

Mit dem zweiten Bauabschnitt plant die Gemeinde Salzbergen nunmehr die baulichen und technischen Elemente des Waldlehrpfades sowie die Wege und Plätze weiter in seiner Funktionalität und Struktur aufzuwerten. Dabei liegt ein wesentlicher Fokus darauf, dass auch Besucher mit Mobilitätseinschränkungen künftig den Walderlebnispfad erkunden können.

Folgende Maßnahmen sollen u.a. diesem zweiten Bauabschnitt umgesetzt werden:

- Optimierung der Seitenstreifen und Herstellung eines befestigten Parkstreifens für PKW am „Rundweg“
- Herstellung von Fahrradabstellplätzen
- Neuaufbau vorhandener Wegeabschnitte mit wassergebundene Wegedecke
- Erneuerung einer Fußgängerbrücke
- Erneuerung von Sitzbänken
- Ergänzung des „Parks der Bäume des Jahres“ im Bereich der Oberschule durch Anpflanzung von 15 Bäumen
- Lieferung und Montage von Informationstafeln zum Baum des Jahres
- Herstellung und Lieferung von Wegweisern zum „Park der Bäume des Jahres“
- Errichtung einer Skulptur im Eingangsbereich zum Waldlehrpfad
- Neuanlage naturnaher Spielgeräte, z.B. in Form eines Niedrigseilgartens

Die Gesamtkosten für die geplanten Maßnahmen belaufen sich laut Kostenschätzung auf 88.480,55 € brutto.

Das Projekt soll durch Leader-Fördermittel finanziert werden. Das Projekt wäre dem Handlungsfeld „Natur, Umwelt und Klimaschutz“ des REK zuzuordnen.

Der Finanzierungsplan wurde bereits durch die LAG Südliches Emsland zugestimmt. Danach würde ein Kostenanteil von 65 % auf die Gemeinde anfallen.

Derzeit wird geprüft, ob noch zusätzliche Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Anschließend soll der Förderantrag beim ARL eingereicht werden.

Ratsfrau Mense regt an, Inklusionsstationen zu integrieren und die Informationstafeln in einfacher Sprache darzustellen. Die neuen Tafeln enthalten sehr viel Text.

Bürgermeister Kaiser teilt mit, dass die gerade neu aufgestellten Stationen nicht direkt wieder geändert werden sollten. Bei der Anlegung neuer Spielgeräte sollte der Punkt berücksichtigt werden.

7.12. Bauanträge und Baugenehmigungen

Folgende Bauanträge/Baugenehmigungen wurden kürzlich bei der Gemeinde eingereicht, bzw. vom Landkreis Emsland genehmigt:

Bauvoranfrage, Steider Straße 85

- 7.12.1. Einen positiven Bauvorbescheid wurde dem Eigentümer des Objektes Steider Straße 85 für die Erstellung eines Carports erteilt.

Baugenehmigung, Steider Straße 104

- 7.12.2. Für das Grundstück Steider Straße 104 wurde der Neubau eines Wohngebäudes (als Ersatzbau) mit Nebenanlagen inklusive der Errichtung einer zweiten Wohneinheit seitens der Bauaufsichtsbehörde genehmigt.

Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Steider Straße 102

- 7.12.3. Für die Hofstelle wurde die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für
- die Aufstockung der Tierzahlen im vorhandenen Legehennenstall von 10.000 auf 13.894 Plätze,
 - für die Erhöhung des vorhandenen Abluftturmes auf 10 m,
 - und für die Nutzungsänderung eines vorhandenen Wirtschaftsgebäudes zum Legehennenstall mit 1.920 Plätzen und Anbau eines Scharraums
- erteilt.

Bauantrag, Steider Straße 83

- 7.12.4. Der Landwirt beantragt die Nutzungsänderung eines genehmigten Gärrest-/Güllebehälter (Kombibehälter) in einen Güllebehälter. Zudem wird die Lageänderung der dafür vorgesehenen

Entnahmestelle sowie die Leitungsführung beantragt. Die Zufahrt zur neuen Entnahmestelle erfolgt über die Steider Straße.

Das Vorhaben befindet sich in den überbaubaren Flächen des derzeit in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 98.1.

Der Antrag liegt der Gemeinde derzeit zur Stellungnahme vor.

Baugenehmigung, Steider Straße 76

7.12.5.

Die neuen Eigentümer des Hauses Steider Straße 76 haben sowohl die Genehmigung für einen Teilabriss am vorhandenen Objekt und im Gegenzug die Baugenehmigung für die Erweiterung des Einfamilienwohnhauses erhalten.

8. Anträge und Anfragen

8.1. Mülllagerung Fläche am Bruchweg

Ortsbürgermeister Hermeling weist darauf hin, dass auf einer Fläche der katholischen Kirchengemeinde am Bruchweg (innerhalb eines Waldstückes) diverse Müll- und Schuttablagerungen festgestellt wurden. Es handelt sich hierbei um eine verpachtete Fläche, die seitens der Verwaltung kontrolliert werden sollte, da die illegale Entsorgung und Ansammlung weiter zunimmt.

Aus dem Zuschauerbereich wird berichtet, dass dies schon Thema im Kirchenvorstand gewesen sei. Eine erneute Beratung wird zugesichert.

8.2. Kreuzung Vennweg/Wöstenweg

Ratsherr Rausing regt an, dass der Kreuzungsbereich Wöstenweg/Vennweg ein erheblicher Gefahrenpunkt für Verkehrsteilnehmer darstellt. Er bittet die Verwaltung um Überprüfung dieser Gefahrenstelle und gegebenenfalls um Aufstellung von Schildern oder Fahrbahnmarkierungen. Bürgermeister Kaiser teilt mit, dass dieser Kreuzungsbereich bekannt sei und bereits mit der Verkehrskommission abgestimmt wurde. Die Verkehrskommission hat die Örtlichkeit bereits damals schon geprüft, jedoch keinen Handlungsbedarf gesehen.

Das Aufstellen von Schildern bedarf einer verkehrsbehördlichen Anordnung, die nicht durch die Gemeinde Salzbergen erteilt werden kann.

Seitens eines Zuhörers wird der neue Radweg entlang der Neuenkirchener Straße als weiterer Gefahrenpunkt festgestellt. Hier wird ebenfalls vorgeschlagen, Schikanen (vom Bruchweg kommend) aufzustellen, um den Gefahrenpunkt zu mindern.

Bürgermeister Kaiser verweist auch hier auf die jüngsten Beschlüsse der Verkehrsbehörde. Von dort wird man nicht bereit sein, erneut Änderungen vorzunehmen.

8.3. Weißdornhecke Steider Straße

Seitens eines Anwohners wird vorgeschlagen, entlang des Bolzplatzes am Dorfgemeinschafts-
haus bis hin zum Grundstück Steider Straße 98 die Birken und insbesondere den Wildwuchs zu
beseitigen und im Gegenzug eine Weißdornhecke anzupflanzen. Dieselbe Maßnahme könnte
im Bereich des Schützenfestplatzes umgesetzt werden.

8.4. Terminverkündung Finanzausschuss

Bürgermeister Kaiser gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Orsrates Steide am
02.12.2021 um 18.00 Uhr zusammen mit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur sowie dem Ortsrat Holsten-Bexten im Gemeindezentrum stattfindet.

Da keine weiteren Anträge oder Anfragen vorgebracht werden, schließt Ortsbürgermeister
Hermeling um 19.20 Uhr die Sitzung.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Hermann Hermeling
Ortsbürgermeister

gez. Sebastian Elfert
Protokollführer